

	<p>Objekt: Zwei Abschläge eines Talers von 1540</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Domschatz und Dom St. Stephanus und St. Sixtus zu Halberstadt Domplatz 38820 Halberstadt uta-christiane.bergemann@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Münzen</p> <p>Inventarnummer: ds595-097b</p>
--	---

Beschreibung

Zwei einseitige Abschläge eines Talers von 1540. Ein Exemplar entspricht der Vorderseite und zeigt das vierfeldige Wappen (Brandenburg, Pommern, Nürnberg, Zollern) mit drei Mittelschilden (Mainz, Halberstadt, Magdeburg) und Kardinalshut, Schwert sowie Krummstab von Albrecht von Brandenburg (Administrator des Bistums Halberstadt von 1513-1545). Das zweite Exemplar, der Abschlag der Rückseite, bildet den heiligen Stephanus in Ganzfigur halblinks gewendet, mit Palmzweig in der Linken und drei Steinen in der vom Gewand verhüllten Rechten ab. (C. Heinevetter)

Grunddaten

Material/Technik: Kupfer, frontseitig versilbert / geprägt
Maße: Gewicht Vorderseite: 2,36 g, Durchmesser Vorderseite: 38,86 mm / Gewicht Rückseite: 2,28 g, Durchmesser Rückseite: 38,51 mm

Ereignisse

[Person-
Körperschaft-
Bezug] wann
wer Stephanus (Heiliger) (1-40)
wo

Schlagworte

- Galero
- Kopie
- Krummstab
- Numismatik
- Wappen

Literatur

- Balan, Ernst-Henr (2003): Einblicke in die 700-jährige Münzgeschichte Halberstadts. In: Halberstadt: vom Bischofssitz zur Hansestadt; Skizzen zur Halberstädter Geschichte mit einem Exkurs zur Halberstädter Münzgeschichte.. Halberstadt, Seite 354
- Besser, Rolf/Brämer, Hermann/Bürger, Volker (2001): Halberstadt. Münzen und Medaillen. Im Spiegel der Geschichte.. Magdeburg, Seite 83
- Mülverstedt, George Adalbert von (1874): Harzliche Münzkunde. Die Halberstädter Groschen des Cardinals Albrecht, Erzbischofs zu Mainz und Magdeburg, Administrators des Hochstifts Halberstadt. In: Zeitschrift des Harz-Vereins für Geschichte und Altertumskunde. Wernigerode, Seite 386-407
- Zepernick, Karl Friedrich (1848): Die Münzen und Medaillen der ehemaligen Capitel und Sedisvacanzen bei den Cathedralen und Kirchen der Deutschen Erz-, Hoch- und unmittelbaren Reichs-Stifter.. Halle, Seite 119-120, 29